Arbeitsmaterial zum musikalischen Märchen
"Das tapfere Aufziehmännchen"
von Anne Riegler

Zur Komposition

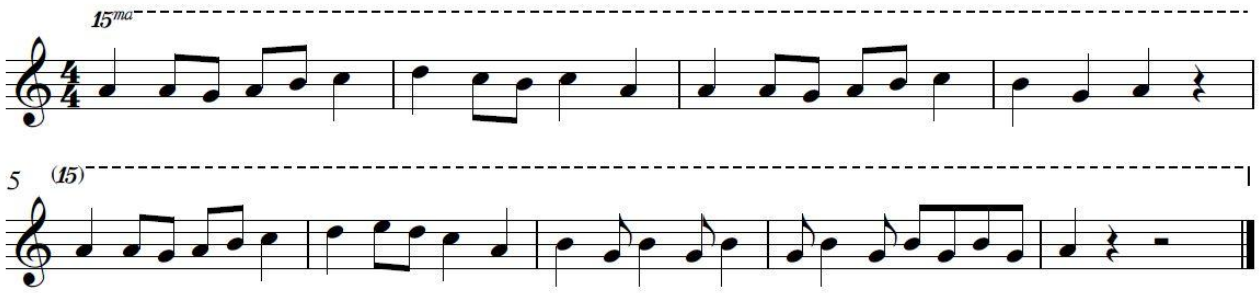
Gelesener Text und Klaviermusik wechseln sich ab. Insgesamt gibt es 23 musikalische Einlagen, die meisten sind geschlossene Musikstücke mit einer Dauer von ein bis zwei Minuten. Sie illustrieren die Handlung, die unmittelbar vor- oder nachher erzählt wird. Zu jeder Figur, Emotionen und Handlungen gibt es ein Klavierstück. Die Gesamtdauer beträgt etwa 60 Minuten, das Märchen ist für Kinder ab dem Schulalter gedacht. Für die Aufführung ist ein akustisches Klavier in gutem Zustand oder ein Flügel notwendig. Kontakt: piano@anneriegler.com oder www.anneriegler.com

Zum Inhalt

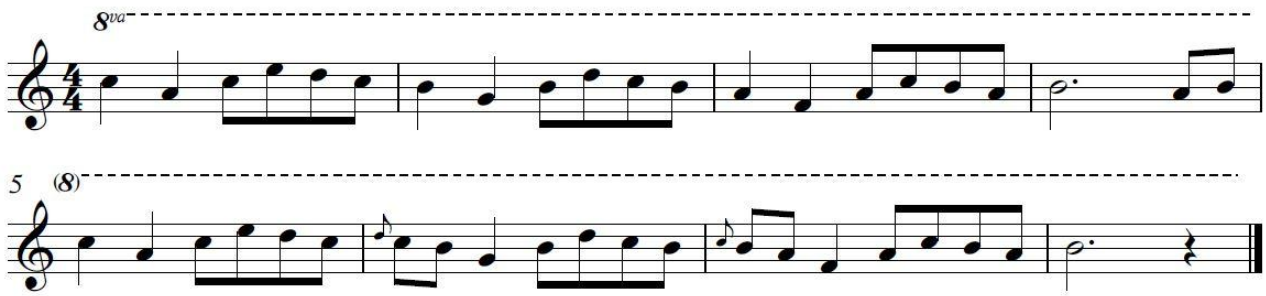
Die Geschichte spielt in einem Zirkus, in dem zu Beginn mehrere Artisten auftreten. Die beiden Hauptfiguren sind das tapfere Aufziehmännchen (ein tollpatschige Blechfigur mit Aufziehschraube am Rücken) und die schöne Tänzerin. Das schüchterne Aufziehmännchen traut sich nicht, die Tänzerin anzusprechen, da auch der strenge Zirkusdirektor ein Auge auf sie geworfen hat. Es verzweifelt noch mehr, als ihm sein Auftritt missglückt. Als es die Tänzerin nachts am Seeufer sitzen sieht und endlich mit ihr sprechen möchte, tauchen Nixen aus dem Wasser auf und wollen die Tänzerin entführen. Das starke Aufziehmännchen kann sie retten, endlich sprechen sie miteinander und das Glück scheint perfekt - doch am nächsten Morgen erwartet die beiden eine böse Überraschung...

Die Themen von Aufziehmännchen und Tänzerin werden zu Beginn des Märchens in ihren Stücken vorgestellt und tauchen später noch mehrfach auf.

Thema Aufziehmännchen *(im Original einen Halbton höher)*



Thema Tänzerin



Ideen zur Verwendung im Unterricht:

Die Kinder können die Melodie summen, sie auf Silben oder mit erfundenen Text singen, sie können den Rhythmus klatschen oder spielen und mit Orff-Instrumenten die gesungene oder vorgespielte Melodie begleiten - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Im Kunstunterricht kann das Märchen durch das Malen von Szenen, Basteln von Figuren etc. verarbeitet werden; im Deutsch- oder Ethikunterricht können die Inhalte Thema werden (siehe unten).

Folgende Figuren sind darüber hinaus Teil des Zirkus:

- Der mürrische Zirkusdirektor
- Der Jongleur
- Der Clown (er stolpert über seine Füße, spielt Nasenflöte und hütet einen Sack Flöhe)
- Der wilde Reiter mit seinem Pferd
- Der geheimnisvolle Zauberer (er zaubert drei weiße Mäuse aus seinem Zylinder)
- Der Drehorgelspieler (spielt zunächst vor Aufregung etwas zu schnell)
- Die japanische Seifenbläserin (bläst schillernde Seifenblasen in die Luft)

Bilder und Emotionen, die vertont werden:

- Schwindel und das Fallen von einem Seil
- Traurigkeit
- Nächtliches Sitzen unter einem Sternenhimmel (die Sterne funkeln und glitzern)
- Zuneigung und Liebe
- (Körperliche) Erstarrung und Unbeweglichkeit
- Wut und Ärger
- Das Ausgießen einer Flüssigkeit
- Ausgelassene Fröhlichkeit

Wie lassen sich diese Elemente musikalisch darstellen? Wie jongliert ein Jongleur (z.B. Staccato-Töne), wie klingt ein Stolpern (z.B. Unregelmäßigkeit in einer regelmäßigen Bewegung), wie der Galopp eines Pferdes (z.B. punktierter Rhythmus), wie das Wuseln von Mäusen (z.B. schnell und ungeordnet)? Wie klingt es, wenn etwas herunterfällt (z.B. ein schnelles Glissando) oder das Ausgießen von Wasser (z.B. ein langsameres, pentatonisches Glissando), was sind traurige oder wütende Klänge (z.B. Moll / Dur / Cluster), wie klingen Sterne (z.B. hohe Töne über einem tiefen, warmen Klang)?

Inhalte, die in der Geschichte auftauchen:

- Wie fühlt sich Schüchternheit und Angst an, und was kann man dagegen tun?
  Das Aufziehmännchen traut sich nicht, die Tänzerin anzusprechen, weil es Angst vor dem Zirkusdirektor hat und denkt, es sei viel zu langweilig für die Tänzerin
- Wie geht man mit Menschen um, die gemein sind oder die man nicht mag?
  Der Zirkusdirektor verhält sich übergriffig, gebieterisch, und ist sehr eingebildet
- Was ist Freundschaft und warum ist sie wichtig?
  Die Tänzerin ist ohne Freunde einsam und braucht irgendwann sogar Hilfe. Später werden alle Artisten zusammen eine besondere Zirkusnummer gestalten
- Nicht jeder kann alles können - jeder hat seine besonderen Talente
  Jeder Artist hat ein anderes Talent - würden alle dasselbe können, wäre der Zirkus langweilig
- Schwächen sind nicht nur Schwächen, sondern können u.U. auch zur Stärke werden
  Die Steifheit des Aufziehmännchens mit seinem blechernen Körper wird im Verlauf des Stückes im wahrsten Sinne des Wortes zur Stärke, mit der es die Tänzerin vor den Nixen rettet